
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Frühjahrspressekonferenz 2010 ... Frühjahrspressekonferenz 2010 ... Frühjahrspressekonferenz 2010

– Sperrfrist: 28.04.2010, 12:00 Uhr –

Frühlingserwachen in der norddeutschen Wirtschaft

**Unternehmen in Hamburg und Schleswig-Holstein spüren
Frühjahrsbelebung und starten mit ersten positiven
Ergebnissen und Erwartungen in das Jahr 2010**

Lage auf dem Arbeitsmarkt weiterhin erfreulich stabil

Kiel. „Die Unternehmen in Hamburg und Schleswig-Holstein starten mit ersten positiven Ergebnissen in das Jahr 2010 und verzeichnen überwiegend einen steigenden Auftragseingang im 1. Quartal 2010 im Vergleich zum Vorjahresquartal. Auch im Gesamtausblick auf 2010 wird überwiegend von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen. Die norddeutsche Wirtschaft hat die Auswirkungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise in großen Teilen hinter sich gelassen und erlebt derzeit eine leichte Frühjahrsbelebung. Sowohl die Lage als auch die Stimmung in den Unternehmen hat sich etwas entspannt. Wir befinden uns jetzt auf dem Weg der Erholung, dürfen aber nicht vergessen, dass die Aufwärtsbewegung von einem sehr niedrigen Niveau ausgeht und es lange dauern wird, bis wir das Vorkrisenniveau wieder erreicht haben. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist derzeit erfreulich stabil. Die Unternehmen halten überwiegend an ihren Stammebelegschaften fest.“

Dieses Resümee aus einer soeben abgeschlossenen Blitzumfrage bei rund 220 Unternehmen in Schleswig-Holstein und Hamburg mit annähernd 100.000 Beschäftigten zog UVNord-Präsident Uli Wachholtz auf der Frühjahrspressekonferenz seiner Organisation in Kiel.

1/2

Das Gesamtergebnis der aktuellen Frühjahrsumfrage zeigt, dass sich die Situation im Vergleich zur UVNord-Prognose aus dem Herbst 2009 erheblich verändert hat. Die Unternehmen in Hamburg und Schleswig-Holstein starten mit zuversichtlicheren Ergebnissen in das Jahr 2010.

38 % der befragten Unternehmen bewerten ihre gegenwärtige wirtschaftliche Situation im Vergleich zum Vorjahr als besser, 41 % der Unternehmen als unverändert.

Die Auftragserwartung für das 2. Quartal gegenüber dem 1. Quartal 2010 ist ebenfalls positiv. Fast 90 % der Unternehmen erwarten gleichbleibende oder steigende Aufträge.

Als erfreuliches Zeichen ist außerdem zu bewerten, dass 75 % der Unternehmen ihre Investitionsbereitschaft auf Vorjahresniveau halten wollen oder noch erhöhen werden. Ebenso kann die stabile Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt bis zur Jahresmitte mit einem Positivsaldo von 67 Stellen in der derzeitigen Situation ebenfalls als zuversichtstiftend bewertet werden. Die befragten Unternehmen in Hamburg und Schleswig-Holstein mit annähernd 100.000 Mitarbeitern versuchen weiterhin ihre Stammebelegschaften zu halten, die nahezu unverändert seit Krisenbeginn in den Unternehmen beschäftigt werden.

Im Branchenvergleich profitieren von der derzeit positiven konjunkturellen Entwicklung besonders die Unternehmen der Chemischen Industrie sowie der Ernährungs- und Genussmittelindustrie. Die Situation in der Metall- und Elektroindustrie hat sich ebenfalls merklich stabilisiert.

45 % der Unternehmen erwarten, dass das Wirtschaftsjahr 2010 besser verlaufen wird als das Vorjahr, 36 % sehen keine wesentlichen Veränderungen und nur 19 % erwarten einen schlechteren Verlauf als im Vorjahr.

Die vollständigen Ergebnisse der Blitzumfrage können unter www.uvnord.de abgefordert werden.

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft und vertritt über seine 63 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 30.000 Unternehmen, die in Hamburg und Schleswig-Holstein 1,3 Millionen Menschen Beschäftigung geben. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.

28.04.2010